



Unser diesjähriger Gemeindeausflug führte uns auf dem Schiff durch die Wachau von Krems nach Melk

Inhalt:

Aktuelles	Seite 3
Aus der Gemeinderatssitzung	Seite 4
Sonntagsdienst der Ärzte	Seite 7
Zivilschutzprobealarm	Seite 8



Geschätzte Damen und Herren, liebe Jugend!

Die Bauarbeiten beim Kriegerdenkmal sind abgeschlossen. Die Bepflanzung der Hochbeete mit kleinwüchsigen Bäumen und die Erneuerung des Rasens wird demnächst von der Gärtnerei Fellner vorgenommen werden.

Die Arbeiten zur Renovierung des Prangers laufen bereits.

Der Umbau der ehemaligen Lehrerwohnung für die schulische Nachmittagsbetreuung ist abgeschlossen und der Betrieb bereits angelaufen.

Einen schönen Herbst wünschen:

Ihr Bürgermeister

Ihr Vizebürgermeister

Josef Summer

Johann Reil

Aktuelles

Blutspendetermin der FF

Am Montag, 9. Oktober 2006, 19.00 – 21.00 Uhr wird von der Freiwilligen Feuerwehr Bockfließ im Turnsaal der Volksschule Bockfließ wieder eine Blutspendeaktion durchgeführt.

Die FF bittet um zahlreiche Teilnahme.

Bitte merken Sie sich den Termin vor.

Jubilare 2007

Immer wieder wird der Wunsch an die Gemeinde herangetragen, dass ein Jubilar NICHT in die Liste aufgenommen werden soll.

Wenn Sie im Jahr 2007 einen „runden“ Geburtstag (beginnend ab dem 50. Geburtstag, auch 75er, und 85er!), Silberhochzeit oder Goldene Hochzeit feiern und nicht in der Liste aufscheinen möchten, bitte um diesbezügliche Meldung in der Gemeindeganzlei bis spätestens 30. November.

Terminbesprechung für 2007

Die Besprechung für die Einteilung der Termine für das Jahr 2007 findet am Dienstag, 24. Oktober 2006 um 18.30 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde in Bockfließ, Hauptstraße 56, statt.

Für das Jahr 2007 wird wieder der „Müll- und Umwelt-Kalender“ an alle Bockfließler Haushalte verteilt. Der Kalender soll auch möglichst alle Termine der Bockfließler Veranstaltungen abdecken.

In diesem Kalender ergibt sich die Möglichkeit am jeweiligen Tag einer Veranstaltung diesen Termin einzudrucken. Redaktionsschluss für die Termine ist am Montag, 30. Oktober 2006. Nach diesem Termin einlangende Eintragungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Schuleinschreibung

Die Schuleinschreibung für das Schuljahr 2007/2008 findet am

Montag 30. Oktober 2006 von 16.00 – 18.00 Uhr

in der Volksschule in Bockfließ, Hauptstraße 56, statt.

Rotes Kreuz Wolkersdorf

Das Rote Kreuz, Ortsstelle Wolkersdorf bittet um Bekanntgabe nachstehender Mitteilung:

Für Führerscheinwerber bietet das Rote Kreuz wieder einen 6 Std. Erste-Hilfe-Kurs am

14. 10. und am 2. 12. 2006

jeweils von 8 – 14 Uhr im Rot-Kreuz Haus Wolkersdorf an.

Kosten: € 40,--.

Ein Erste - Hilfe Grundkurs und ein Kindernotfallkurs wird im Rot-Kreuz Haus Wolkersdorf angeboten.

Wir bitten um Anmeldung täglich von 9 – 12 Uhr unter 02245/3711

Wir suchen Interessenten für ehrenamtliche Mitarbeiter im Sanitätsdienst.

Ein Informationsabend für künftige Rettungssanitäter findet am 17. 10. 2006 um 19 Uhr im Rot-Kreuz Haus Wolkersdorf statt. Wir können nur helfen, wenn Sie uns helfen!

Freundliche Grüße

Mauser Maria, Ortsstellenleiterin.

Gehsteige

Unsere Gemeindebediensteten sind laufend bemüht die Asphaltflächen von Unkraut zu befreien, Gehsteige reinigen, Hecken zurückschneiden, u.s.w..

Durch Ihre diesbezügliche Mithilfe auf den an Ihr Grundstück angrenzenden Bereichen können Sie dazu beitragen, unsere Gemeinde noch schöner zu gestalten.

Küchenabfallzerkleinerung

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft informiert, dass Kanalisationsunternehmen den Anschluss von Küchenabfallentsorgungsgeräten an die Kanalisation nicht gestatten dürfen.

Die Einbringung von zerkleinerten Abfällen in ein öffentliches Kanalnetz erhöht massiv die Belastung der öffentlichen Kläranlage über die Auslegungsgrößen hinaus und führt infolge Überlastung zu einem Abfall der Reinigungsleistung und Nichteinhaltung der verordneten Emissionsbegrenzungen. Nach den Bestimmungen des § 37 AWG 2002 ist für Anlagen, in denen unzulässigerweise die im Haushalt anfallenden Abfälle behandelt werden, eine abfallrechtliche Bewilligung erforderlich.

Gemeindewandertag 26. Oktober

Einladung zum Gemeindewandertag am
26. Oktober 2006

Programm:

8.00 Uhr Messe für Wanderer.
9.00 Uhr Abmarsch bei der Gemeinde,
Richtung Barbarabild, ca. 5 km.
11.00 Uhr Jausenstation beim Barbarabild
12.30 Uhr Rückweg an der Gemeindegrenze
14.30 – 15.00 Uhr Ankunft in Bockfließ.

Anschließend gemütliches Beisammensein im
Gasthaus Pokorny.

Speisenauswahl:

Wiener Schnitzel, Schweinsbraten, Gulasch,
Toast.

**Anmeldungen für das Abendessen bitte bis
zum 20. Oktober im Gemeindeamt.**

Heizkostenzuschuss

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2006/2007 in Höhe von € 100,-- zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes beantragt werden.

Die Anträge müssen bis **spätestens 30. April 2007** bei der Gemeinde eingelangt sein.

Als Einkommensgrenzen gelten die Richtsätze für die Ausgleichszulage nach dem ASVG. Diese betragen für

- Alleinstehende: € 690,--
- Ehepaare und Lebensgemeinschaften: € 1.055,99
- Erhöhung der Grenze für jedes Kind um: € 72,32
- Erhöhung der Grenze für jeden weiteren Erwachsenen um: € 365,99

Die Richtsätze werden voraussichtlich mit 1. Jänner 2007 erhöht werden.

Da Bezieherinnen von Kinderbetreuungsgeld und von AMS - Leistungen (Arbeitslosengeld u. Notstandshilfe) pro Jahr statt 14 nur 12 Bezüge haben, gelten für diesen Personenkreis im Sinne der Gleichbehandlung die folgenden erhöhten Richtsätze:

- Alleinstehende: € 804,54-
- Ehepaare und Lebensgemeinschaften: € 1.231,28
- Erhöhung der Grenze für jedes Kind um: € 84,32
- Erhöhung der Grenze für jeden weiteren Erwachsenen um: € 462,74

Volksschule

Der Elternverein der Volksschule Bockfließ konnte im vergangenen Schuljahr die Schule bei der Bockfließ-Faschingsmeile und beim Schulfest unterstützen. Gemeinsam mit der Schulleitung hat sich der Elternverein darauf verständigt aus den Erlösen und Mitgliedsbeiträgen die im Oktober geplante Exkursion der gesamten Volksschule zu finanzieren (Busfahrt und Eintritt). Wir wünschen den Kindern viel Freude und sind überzeugt einen kleinen Beitrag in die Zukunft investiert zu haben.

Schulische Nachmittagsbetreuung



Die Betreuung von Schulkindern am Nachmittag läuft bereits und wird derzeit von 20 Kindern in Anspruch genommen.

Das beweist, dass die Schaffung einer derartigen Einrichtung unbedingt erforderlich war.

Mit dieser Betreuungsform ist es gelungen, in Kooperation mit der NÖ- Landesregierung, welche diese auch fördert, eine für die Eltern auch leistbare Einrichtung zu schaffen.

Während der Betrieb eines Hortes für die Gemeinde weitaus höhere Kosten erfordert hätte und die Betreuungskosten für die Eltern je Kind und Monat € 150,- betragen hätten, betragen die Kosten für die Eltern bei unserem Modell max. € 80,- je Kind und Monat.

Das Mittagessen wird im 2-Wochen Intervall wechselnd von den Gasthäusern Pokorny und Glöckler (Großengersdorf) angeliefert und an die Kinder ausgegeben. Diese erhalten dadurch frisch zubereitete Speisen anstatt Tiefkühlkost.

Besonderer Dank gilt dem geschäftsführenden Gemeinderat Mag. Klaus Kornherr, (leider beim Fototermin nicht anwesend) der als Vorsitzender des zuständigen Ausschusses mit besonderem Engagement unter Mithilfe der Ausschussmitglieder die Grundlagen für das Zustandekommen dieser Einrichtung geschaffen hat.



Frau Landesrätin Mag. Johanna Mikl - Leitner besuchte in ihrer Funktion als Landesrat für Frauen, Familien und Generationen bereits die neu adaptierten Räumlichkeiten, überreichte Spiele und Bastelmaterialien für unsere Kinder und sprach der Marktgemeinde großes Lob aus.

Abholung Autowracks



Autowracks werden wieder kostenlos (Aktion) von der Fa. Mauk entsorgt.

Anmeldungen werden bis 27. Oktober 2006 im Gemeindeamt entgegengenommen.

Aus der Gemeinderatssitzung

Müllentsorgung

Der Ausschuss Öffentliche Einrichtungen hat sich nach der Umfrage über die Entsorgung mit Säcken oder Tonnen mit einer Neuorientierung der Müllentsorgung befasst.

Die Firmen Reinbold und Brantner haben Anbote vorgelegt.

Fa. Reinbold mit einem Anbot in Höhe von € 14.899,--

Fa. Brantner mit einem Anbot in Höhe von € 36.307,--

Die Kosten für die Müllentsorgung im Jahre 2005 betragen ca. € 8.800,--.

Es soll mit Herrn KR Reinbold noch ein weiteres Gespräch geführt werden.

Der Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat jedenfalls, den derzeitigen Vertrag weiter bestehen zu lassen – derzeit erfolgt die Abrechnung nach Gewichtstonnen Müll - und die Möglichkeit zu überprüfen, ob gegen einen Zuschlag für die Mülltonnenentleerung eine gemischte Abfuhr von Mülltonnen und Säcken möglich ist.

Sollte dies möglich sein, wird der Ausschuss die Kostenseite dem Gemeindebürger gegenüber betrachten.

Sollte diese Variante nicht möglich sein, kann die Mülltonne aus finanziellen Gründen in Bockfließ nicht eingeführt werden.

FK Barbarossa – Sand von Beachsoccer

Der FK Barbarossa hat ein Ansuchen vorgelegt, den für das Beachsoccerturnier aufgebrachten Sand für eine gleichartige Veranstaltung im nächsten Jahr belassen zu dürfen.

Die Sandfläche soll mittels Baustellenbegrenzungsgitter abgezaunt werden.

Der Gemeinderat beschloss, dass dem FK Barbarossa bis auf Widerruf gestattet wird, die Sandfläche wie im Ansuchen angeführt, zu belassen, falls der FK – Bockfließ, wenn dies für eine andere Veranstaltung erforderlich ist, ein der Größe der Sandfläche entsprechendes Grundstück als Parkfläche zur Verfügung stellt.

Umbau Raiffeisenbank

Die Raiffeisenbank Bockfließ plant einen Umbau mit Modernisierung und Neugestaltung der Fassade. Dafür wird Gemeindegrund benötigt.

Es wurde eine Vorprüfung des eingereichten Planes zum Umbau des Gebäudes mit dem Bausachverständigen und dem Bürgermeister durchgeführt. Der Bauausschuss hat sich mit diesem Thema in einer Sitzung befasst. Gf. GR Johannes Lahofer bringt dem Gemeinderat zur Kenntnis, dass der Bauausschuss gegen die Fassadengestaltung keine Einwände vorbringt.

Herr Dipl. Ing. Erwin Lebloch hat einen Teilungsplan ausgearbeitet und der Gemeinde vorgelegt.

Die Raiffeisenbank Auersthal – Bockfließ – Groß Schweinbarth reg.Gen.m.b.H. hat am 22. August 2006 an die Gemeinde Bockfließ um Ankauf des Grundes im Ausmaß von 17 m² zum Preis von € 120,--/m² angesucht.

Der Gemeinderat beschloss, dem vom Geometer Dipl.Ing. Lebloch vorgelegten Teilungsplan zuzustimmen und die ausgewiesenen 17 m² zum Preis von € 120,--/m² an die Raiffeisenbank Auersthal – Bockfließ – Groß Schweinbarth reg. Gen.m.b.H. zu verkaufen.

Sonntagsdienst der Ärzte

Diensteinteilung für den Bereitschaftsdienst der Damen und Herren Ärzte an Sonn- und Feiertagen in der Zeit von **Oktober bis Dezember 2006**

Dr. Gertrude BARTKE	Wolkersdorf
Tel.Nr. 02245/2241	
Dr. Wolfgang GASSER	Großebersdorf
Tel.Nr. 02245/3562	
Dr. Karl-Heinz HAINDL	Ulrichskirchen
Tel.Nr. 02245/2570	
Dr. Manfred PENKLER	Schleinbach
Tel.Nr. 02245/5007	
Dr. Peter PÖLZLBAUER	Großengersdorf
Tel.Nr. 02245/88213	
Dr. Martina SCHLEGER	Wolkersdorf
Tel.Nr. 02245/4141	
Dr. Gottfried WURST	Pillichsdorf
Tel.Nr. 02245/3140	

KRANKENTRANSPORT Wolkersdorf
Tel.Nr. 02245/2244

Bitte den Arzt nur in dringenden Fällen und nach vorherigem Anruf aufsuchen!

Der Sonntagsdienst ist ein Notdienst und dauert von Samstag, 7.00 bis Montag, 7.00 Uhr, der Feiertagsdienst beginnt am Vortag um 19.00 Uhr und endet am folgenden Tag um 7.00 Uhr. An Doppelfeiertagen erfolgt der Dienstwechsel jeweils um 7.00 Uhr.

Oktober

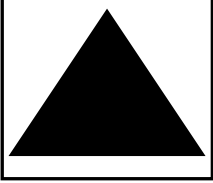
1.	Sonntag	Dr. Schleger Martina Wolkersdorf
7.	Samstag	Dr. Wurst, MAS Gottfried Pillichsdorf
8.	Sonntag	Dr. Gasser Wolfgang Gross Ebersdorf
14.	Samstag	Dr. Bartke Gertrude Wolkersdorf
15.	Sonntag	Dr. Haindl Karl-Heinz Ulrichskirchen
21.	Samstag	Dr. Penkler Manfred Schleinbach
22.	Sonntag	Dr. Bartke Gertrude Wolkersdorf
26.	Nationalfeiertag	Dr. Wurst, MAS Gottfried Pillichsdorf
28.	Samstag	Dr. Schleger Martina Wolkersdorf
29.	Sonntag	Dr. Pözlbauer Hans-Peter Großengersdorf

November

1.	Allerheiligen	Dr. Gasser Wolfgang Gross Ebersdorf
4.	Samstag	Dr. Haindl Karl-Heinz Ulrichskirchen
5.	Sonntag	Dr. Penkler Manfred Schleinbach
11.	Samstag	Dr. Pözlbauer Hans-Peter Großengersdorf
12.	Sonntag	Dr. Wurst, MAS Gottfried Pillichsdorf
18.	Samstag	Dr. Schleger Martina Wolkersdorf
19.	Sonntag	Dr. Bartke Gertrude Wolkersdorf
25.	Samstag	Dr. Gasser Wolfgang Gross Ebersdorf
26.	Sonntag	Dr. Haindl Karl-Heinz Ulrichskirchen

Dezember

2.	Samstag	Dr. Wurst, MAS Gottfried Pillichsdorf
3.	Sonntag	Dr. Gasser Wolfgang Gross Ebersdorf
8.	Mariä Empf.	Dr. Schleger Martina Wolkersdorf
9.	Samstag	Dr. Penkler Manfred Schleinbach
10.	Sonntag	Dr. Bartke Gertrude Wolkersdorf
16.	Samstag	Dr. Pözlbauer Hans-Peter Großengersdorf
17.	Sonntag	Dr. Haindl Karl-Heinz Ulrichskirchen
23.	Samstag	Dr. Penkler Manfred Schleinbach
24.	Hl. Abend	Dr. Pözlbauer Hans-Peter Großengersdorf
25.	Christtag	Dr. Schleger Martina Wolkersdorf
26.	Stefanitag	Dr. Wurst, MAS Gottfried Pillichsdorf
30.	Samstag	Dr. Bartke Gertrude Wolkersdorf
31.	Silvester	Dr. Gasser Wolfgang Gross Ebersdorf



Zivilschutz in
ÖSTERREICH

Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

am Samstag, 7. Oktober 2006, mittags

Liebe Gemeindebürger!




Der Schutz des Menschen ist vorrangiges Ziel des Zivilschutzes. Mit dem Zivilschutz möchte der Staat seinen Bürgern helfen, Katastrophen und Notsituationen bestmöglich zu bewältigen. Wesentliche Voraussetzung dafür ist ein funktionierendes Warn- und Alarmsystem. Der angekündigte Probealarm dient zur Überprüfung dieses Systems. Bitte blockieren Sie wegen des Probealarms keine Notrufnummern.

Nachfolgend finden Sie die einzelnen Signale beschrieben.

Wir sind stets um die Sicherheit unserer Bürger bemüht!

Ihre Gemeindeverwaltung

Bedeutung der Warn- und Alarmsignale im Katastrophenfall

Warnung		3 Minuten <i>gleichbleibender Dauerton</i>
Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.		
Alarm		1 Minute <i>auf- und abschwelliger Heulton</i>
Gefahr! Schützende Räumlichkeiten (Bereiche) aufsuchen, über Radio oder Fernseher (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.		
Entwarnung		1 Minute <i>gleichbleibender Dauerton</i>
Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio oder Fernseher (ORF) beachten.		

Das beste Alarmsystem nützt wenig, wenn nicht jeder Einzelne Vorsorgen für seine persönliche Sicherheit trifft. Stellen Sie sich vor, am 7. Oktober heulen die Sirenen nicht zur Probe sondern aus einem echten Anlass, z. B. nach einem Atomunfall? Was wäre dann? Sind Sie dafür gerüstet?

Der NÖ. Zivilschutzverband - ein kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

Umfangreiche Informationen zum Zivil- und Selbstschutz finden Sie auf unserer Homepage. Besuchen Sie uns einfach im Internet <http://www.noezsv.at>
Bei uns erhalten Sie konkrete Angaben über richtiges Verhalten bei Unfällen und Katastrophen.

Wir freuen uns über jeden Kontakt und stehen gerne zur Verfügung:
NÖ. Zivilschutzverband, 3430 Tulln, Langenlebarner Straße 106,
telefonisch unter 02272-61820 mittels Fax unter 02272-61820-13 oder mittels
e-mail unter noezsv@noezsv.at